

Presseausendung vom 15. September 2024

Hochwasser und Zivilschutzwarnung in Klosterneuburg

Für das gesamte Gemeindegebiet Klosterneuburg wurde am Sonntag, 15. September 2024, Zivilschutzwarnung aufgrund der Hochwasserlage ausgelöst. Einsatzkräfte und Mitarbeiter der Stadtgemeinde sind seit Freitag im Einsatz. Die Täler sind abgeschnitten, die Hauptstraßen nicht passierbar. Gefahr besteht durch Muren, Hangrutschungen, umstürzende Bäume – die Bevölkerung ist angehalten, zu Hause zu bleiben.

Am Sonntag wurde aufgrund der anhaltenden Regenfälle und Hochwasserlage für Klosterneuburg Zivilschutzwarnung ausgelöst. Der Krisenstab der Stadt bestehend aus Bürgermeister, Stadtverwaltung und Einsatzkräften, war bereits seit Freitag alarmiert und in Bereitschaft, heute wurde er einberufen.

Aktuelle Lage

Kein Durchkommen gibt es aktuell auf den Hauptverbindungen in die Täler. Vor allem das Kierlingtal ist betroffen. B14 Hauptstraße bzw. Kierlinger Straße, L118 Höflein sind teilweise nicht passierbar. Es gibt Hangrutschungen und Murenabgänge in Kierling, Höflein, Kritzendorf und Weidling.

Alle verfügbaren Kräfte sind mit Kontrollfahrten, Aufräum- und Sicherungsarbeiten beschäftigt. Es wird mit Hochdruck an der Kontrolle der Situation gearbeitet. Die Aufräumarbeiten erfolgen je nach Situation raschest möglich. Die Feuerwehren arbeiten weiterhin auf Hochtouren die Einsätze ab, das Rote Kreuz Klosterneuburg hat in der Babenberghalle ein Notquartier mit Bereitschaftseinheiten eingerichtet.

Die Überwachung der Kurzparkzonen ist für Montag, 16.09. und Dienstag, 17.09., aufgehoben.

Sandsäcke können auf dem Baumittelagerplatz, Donaustraße 11, befüllt werden: Heute, Sonntag, noch bis 17.00 Uhr, ab Montag zu den Betriebszeiten, 07.00 bis 15.00 Uhr.

Kindergärten und Schulen

Da auch zahlreiche Einrichtungen der Stadtgemeinde vom Unwetter betroffen sind und Betreuungspersonal ausfällt, bleiben am Montag, 16. September 2024, die öffentlichen Kindergärten und Schulen sowie die Musikschule Klosterneuburg geschlossen. Folgende Einrichtungen sind für den Notbetrieb geöffnet – es wird gebeten, diese Möglichkeit nur im äußersten Notfall in Anspruch zu nehmen:

Kindergarten und MS Langstöbergasse, VS Albrechtstraße

Aktuelle Infos über www.klosterneuburg.at sowie die Social Media – Instagram, Twitter / X, @stadtklosterneuburg.

Foto „Krisenstab Klosterneuburg“ (c) Stadtgemeinde Klosterneuburg/Edely

Der Krisenstab - v.l.: Florian Havel, Rotes Kreuz Bezirksstellenkommandant-Stv., Alexander Gutentaler, Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stv., Alexander Weber, Zivilschutzbeauftragter, Abschnittsfeuerwehrkommandant Josef Angelmayer, Bürgermeister Christoph Kaufmann, Straßenmeister Dietmar Schuster, Baudirektor Peter Neubauer, Stadtamtsdirektor Michael Duscher, Leonhard Schmuckenschlager, Referatsleiter Katastrophenschutz, Thomas Pöll vom Wirtschaftshof.



Empfehlungen an die Bevölkerung

Bleiben Sie zu Hause!

Überflutete Straßen meiden, eine Durchquerung - auch zu Fuß - ist höchst gefährlich.

Gefahr durch Stromschlag! Insbesondere geflutete Räume, Keller, nicht betreten.

Gefahr droht auch von ausgeschwemmten Straßen, unterspülten Böschungen, umstürzenden Bäume.

Die Einsatzkräfte oder Stadtgemeinde nicht wegen Ästen oder Bäumen auf privaten Grundstücken kontaktieren.

Notrufe ausschließlich über 122 - bitte nicht die Feuerwehrrhäuser direkt kontaktieren.

Bei medizinischen Notfällen bitte den Notruf 144 wählen.

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Edelmann

Pressestelle | GA I / 4 Öffentlichkeitsarbeit

oeffentlichkeitsarbeit@klosterneuburg.at

T +43 2243 / 444 - 302

M +43 676 / 833 40 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg

www.instagram.com/stadtklosterneuburg

www.youtube.com/@stadtklosterneuburg

twitter.com/StadtKLBG